



Quirier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Frohes
NEUES JAHR!
2023

Filmpremiere

ARTE lädt ein – Seite 5

Ehrenamt

gehrt und gedankt – Seite 6

Wohngeld 2023

Kontaktaten – Seite 12

Brüssel

Quedlinburg in Landesvertretung – Seite 32



Grußwort des Oberbürgermeisters

DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG



Liebe Quedlinburger!

In guten, also friedlichen Zeiten sind die Grüße zum Jahreswechsel Anfang Dezember verfasst, eine angenehme, weil unkomplizierte Aufgabe für den Oberbürgermeister.

Allerdings sind die Zeiten auch in unserem beschaulichen Städtchen alles andere als unkompliziert.

Dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir gemeinsam – Bürger, Gewerbetreibende, Einzelhändler, Wirtschaft und Verwaltung – ohne schwere und bleibende Schäden und Verluste durch diese schwierigen Zeiten mit dem Krieg in der Ukraine und den daraus resultierenden allseitigen Preissteigerungen kommen können.

Mein Optimismus baut einerseits auf unseren grundsätzlich stabilen klein- und mittelständigen Unternehmen, unseren verantwortungsvoll agierenden Dienstleistern, wie der QTM GmbH, den **Stadtwerken Quedlinburg GmbH**, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz oder auch der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg und der Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg e.G., einer leistungsfähigen dienstleistungsorientierten Verwaltung, und andererseits auf SIE - auf eine engagierte solidarische Bürgerschaft.

In meiner letzten Videobotschaft vom 24.11.2022 habe ich die Auswirkungen anhand der gestiegenen Energiepreise, hier in Quedlinburg, und wie wir diesen Aufgaben schultern wollen, geschildert.

Rückblickend ist das Jahr 2022 gerade in unserer Stadt aber auch mit positiven Eindrücken verbunden.

Fast alle Unternehmen – klein und groß – haben die harte Coronazeit überstanden. Die Verluste, welche nicht oder rechtzeitig verhindert werden konnten, versuchen wir mit einer engagierten Wirtschaftsförderung, mit einem innovativem Citymanagement sowie einer klugen

und verantwortungsvollen Kommunalpolitik zumindest abzumildern.

Von Ostern bis Pfingsten feierten wir eine viel beachtete Festzeit zu Ehren unserer 1100jährigen Ersterwähnung, verbunden mit einem neuen Stadtfest am ersten Juniwochenende, welches den Weg in die Herzen der Quedlinburger und unserer Gäste auf Antrieb geschafft hat. Der Quedlinburger Musiksommer, Quedlinburg swingt, unserer Sommer-Open-Air-Konzert mit Ben Zucker auf dem Markt mit über 3000 Besuchern, der Tag des offenen Denkmals mit dem beliebten Bürgerfrühstück und schließlich unsere überregional geliebte Adventsstadt sind Beleg für die Lebendigkeit unserer Stadt.

Beweis dafür sind auch unsere sehr gut nachgefragten neuen und alternativen Wohnangebote, wie Galgenberg, Brauns Quartier, Erwin-Baur Straße, Mühlenworth oder auch der Jacobsgarten in Gernrode, sowie die sanierten Wohnungen unserer Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg, der Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg e.G. und der vielen mutigen privaten Sanierer.

In 2023/2024 werden wir unser Freizeit-, Sport- und Erholungsareal und die Baumaßnahmen auf dem Stiftsberg/Museum fertigstellen. Darüber hinaus werden wir die Arbeiten an weiteren wichtigen Projekten, wie dem Industriegebiet Quarmbeck, dem Ausbau des Kaiserhofes, der Sanierung des Westflügels des Fleischhofes, der Einrichtung eines Welterbeinformationszentrums und natürlich auch an der Sanierung der Straßen (Steinweg, Augustinern) und Brücken (Steinbrücke, Wassertorstraße) fortsetzen.

Dafür brauchen wir neben einer möglichst auskömmlichen Unterstützung durch Bund und Land vor allem SIE – unsere engagierte Bürgerschaft.

Ich wünsche Ihnen und uns vor allem Gesundheit, Frieden und viel Lebensfreude. Bleiben Sie optimistisch und motiviert.

„Es mögen die länger werdenden Abende zum Jahresende hin sein, die uns die Möglichkeit zur Reflektion geben, welche Werte uns und für unseren Globus wichtig und erhaltenswert sind.“ (Prof. Dr. Haspel)

Ein frohes und gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Frank Ruch
Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg

Informationen aus dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg, seinen Gremien, und den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernode

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de unter der Reiterkette Rathaus → Stadtrat → Sitzungskalender. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

Rückblick

Dienstag, 15. November 2022, 17 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gernode

In der Sitzung wurde der Sitzungskalender 2023 des Stadtrats vorgelegt. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt ein Vertreter des Eigentümers erste Vorstellung zu Sanierung und Entwicklung des Areals des ehemaligen FDGB-Ferienheims Fritz-Heckert vor. Eine Information der Öffentlichkeit plant der Eigentümer zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Planungen des Projektes weiter vorangeschritten sind.

Dienstag, 17. November 2022, 17 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Sozialausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Der Ausschuss wurde über den Stand der aktuellen Projekte der Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg, informiert. Besonderer Schwerpunkt waren dabei der Jugendbeirat und die Jugendbeiratssatzung. Im Rahmen der Daseinsvorsorge fördert die Welterbestadt Quedlinburg Vereine und Initiativgruppen in den Bereichen Sport und Kultur auf Antrag. Vor diesem Hintergrund konnten die Zuschussanträge der Altstädter Schützengilde Hubertus e.V. auf ein Laser-Biathlon-Sportgerät, des Quedlinburger Sportvereins (QSV) auf eine Sportkamera und der Sternwarte Quedlinburg e.V. für den weiteren Ausbau des ehemaligen Trinkwasserhochbehälters in ein Kulturzentrum gewährt werden. Über eine Neufassung des Betriebsführungs- und Mietvertrag mit dem QSV über die Sportanlage und die Gebäude des GutsMuths-Stadions in der Lindenstraße wurde vorberatend zugestimmt. Über die Wirtschaftspläne 2023 des Dachvereins Reichenstraße e.V. und des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. wurde mit positivem Votum beraten. Der Stadtrat entscheidet darüber in seiner Sitzung am 8.12.22.

Dienstag, 22. November 2022, 17 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Der Geschäftsführer der Care Campus GmbH informierte zum Fortgang der Umsetzung des Projektes des Baus einer Pflegeschule in der Welterbestadt Quedlinburg für 400 Auszubildende detailliert und durchaus optimistisch.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden über die Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau des Sozialtraktes für den Bauhof der Welterbestadt entschieden. Über weitere Auftragsvergaben von Bauarbeiten an der Franziskanerkapelle, zur Erweiterung der Schließ-

anlage und für den Raumbildenden Ausbau in den Foyerbereichen des neuen Museums auf dem Stiftsberg sowie für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Otto-Frank-Straße am Ärztehaus in Gernode wurden entschieden.

Über die Vergabe der ehemaligen Kleingartenanlage „Freiheit“ in Quedlinburg an der B 79 hat der Ausschuss sich für das Projekt Campingplatz entschieden.

Donnerstag, 24. November 2022, 17 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

In der Sitzung wurde die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Galgenberg" vorberaten. Hier sollen zusätzliche Wohnbaustandorte geschaffen werden. Die Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2023 für die Städtebauförderprogramme, Lebendige Zentren, Stadtumbau Ost sowie Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtsanierung wurden einstimmig beschlossen.

Mittwoch, 30. November 2022, 17 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Die Ausschussmitglieder leiteten den Wirtschaftsplänen 2023 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. (geändert vorberatend zugestimmt) und des Dachvereins Reichenstraße e.V. mit positivem Votum zur abschließenden Beschlussfassung an den Stadtrat weiter. **Über den Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2022 der Bäder Quedlinburg GmbH wurde beraten und mit positivem Votum an den Stadtrat weitergeleitet,** ebenso über einen Abschluss einer Neufassung des Betriebsführungsvertrages und des damit verbundenen Mietvertrages zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und dem Quedlinburger Sportverein e.V. über die Sportanlage und die Gebäude des GutsMuths-Stadions, Lindenstraße 1. Weiterhin beriet der Ausschuss über die Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Gemeinde Huy durch die Welterbestadt Quedlinburg an der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH (AFG) und die Ernennung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg sowie seine Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter. Die Ausschussmitglieder stimmten der Annahme von Spenden für die Aufforstung des Stadtwaldes zu. Den 23. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2021 nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 16 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

01 | 2023

STADTWERKE UNTERSTÜTZEN MIT ENERGIESPARTIPPS UND THERMOMETER

Viele Bürgerinnen und Bürger folgen den Empfehlungen der Bundesregierung, gemeinsam zu sparen, um gut durch den Winter zu kommen. Durch die mittlerweile gut gefüllten Gasspeicher ist die Notwendigkeit zwar physisch nicht mehr unbedingt gegeben aber finanziell in jedem Fall lohnenswert.

Durch die drastisch gestiegenen Energiekosten ist jede nicht verbrauchte Kilowattstunde eine gute Kilowattstunde. Insbesondere bei der Senkung der Raumtemperatur lässt sich viel Energie und damit bares Geld sparen. Folgt man den Empfehlungen, liegt die optimale Temperatur im Wohnzimmer bei 20 Grad, in der Küche bei 18 bis 20 Grad, im Bad bei 23 Grad und im Schlafzimmer bei 16 bis 18 Grad Celsius.

Zur effektiven Nutzung der erzeugten Wärme gibt es auch einiges, das sich später positiv im Geldbeutel auswirken kann. Vermeiden Sie Heizkörperverkleidungen und stellen Sie keine Möbel vor die Heizung. Außerdem sollten Sie Ihre Wäsche nur im Notfall über der Heizung trocknen. Für Eigenheimbesitzer gilt, die Heizung regelmäßig durch einen Installateur warten und sich ggf. bezüglich der Systemtemperatur durch einen Fachmann beraten zu lassen. Die Wände und Leitungen in einem sinnvollen Maß zu

dämmen. Auch, die Heizungsanlage nach Möglichkeit abzusenken, spart zusätzlich Energie.

Wer u. a. diese Tipps beachtet, geht sorgsam mit den Ressourcen um und schont dabei noch das eigene Portemonnaie. Als kleines Hilfsmittel haben die Stadtwerke zur besseren Einschätzung der Raumtemperatur insgesamt 5.000 Thermometer produzieren lassen. Davon sind 2.200 Stück an die Wohnungsgesellschaft Quedlinburg mbH und 1.700 Stück an die Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg eG für deren Mieter/innen übergeben worden. 1.000 Stück stehen im Kundenservice der Stadtwerke Quedlinburg zur Abholung bereit. Für Kunden der Stadtwerke Quedlinburg ist dieser Service kostenlos.

Weniger ist mehr?

Ja, denn ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Energie. Die Skala ist bei allen Thermostatventilen gleich. Stufe eins bedeutet etwa zwölf Grad. Jede weitere Stufe bringt vier Grad mehr. Um Energie zu sparen und damit auch Heizkosten, ist die Absenkung der Raumtemperaturen zu empfehlen. Erwärmen Sie Ihre Räume etwas langsamer und das bei konstanter Thermostateinstellung. Das spart zusätzlich Energie.

Mehr Energiespartipps unter
stadtwerke-quedlinburg.de

Gemeinsam wird vieles leichter. Das gilt auch für das Energiesparen. Wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, wird in diesem Winter die Energieversorgung sicherer. Machen Sie mit.

Ein Partner der **ENERGY-M**



STADTWERKE
QUEDLINBURG
Energie und Service

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN
STADTWERKEN QUEDLINBURG

01 | 2023

INFORMATIONEN ZU SOFORTHILFEN UND WEITEREN MASSNAHMEN



Die Energiebranche und damit auch die Stadtwerke Quedlinburg sind in den letzten Wochen und Monaten immer wieder vor Herausforderungen gestellt worden, die in der Vergangenheit so kein Thema waren. Drastisch gestiegene Beschaffungskosten sowie die Einführung, Senkung oder Abschaffung von Umlagen, Abgaben oder Steuern. Situationen, die die eher kleineren Stadtwerke ebenso bewältigen müssen, wie die großen Energiekonzerne. Mal ganz abgesehen von der Aufnahme der Kunden anderer Lieferanten, für die zum jeweiligen Zeitpunkt, die Energie teuer nachbeschafft werden musste.

Die Stadtwerke Quedlinburg konnten, dank ihrer langjährigen Geschäftsbeziehungen zu ihren Vorlieferanten, die erforderlichen Gasmengen in vollem Umfang beschaffen. Die Strommengen werden zu einem großen Teil in den BHKW der Stadtwerke Quedlinburg selbst erzeugt und die verbleibende Differenz konnte auch hier uneingeschränkt beschafft werden. Damit hat der regionale Energiedienstleister diesbezüglich eine drohende Mangellage abwenden können.

Leider konnte die Beschaffung an den Handelsmärkten nicht mehr zu den, in der Vergangenheit günstigeren Preisen erfolgen. Damit die Energie für die Bürgerinnen und Bürger dennoch auf einem bezahlbaren Niveau bleibt, wurden von der Bundesregierung bereits einige Soforthilfen beschlossen und umgesetzt. So haben die Stadtwerke Quedlinburg vom Beschluss der Bundesregierung bis zur Umsetzung der Dezemberhilfe gerade einmal zehn Tage Zeit gebraucht. Im Ergebnis wurde bei den Haushalts- und Gewerbekunden auf den Einzug der Abschläge Anfang Dezember (für November) verzichtet. Kunden, die den Abschlag dennoch bezahlt haben, erhalten die Dezemberhilfe unaufgefordert mit der Jahresabrechnung Mitte Januar. Größere leistungsgemessene Kunden mit bis zu 1,5 Mio. kWh pro Jahr können die Hilfen auch beanspruchen, müssen ihre Berechtigung aber schriftlich beim Energielieferanten bis 31.12.2022 nachweisen.

Im Hinblick auf die Umsetzung weiterer Maßnahmen, bittet der Geschäftsführer Eiko Fliege um Geduld. „Anders als viele große Energielieferanten, haben wir kein großes Callcenter. Dementsprechend sind die personellen Kapazitäten schnell am Limit und die Erreichbarkeit angesichts des hohen Aufkommens eingeschränkt“, gibt Eiko Fliege zu bedenken und versichert, „die Preisdeckel, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Quriers vom Bundesrat noch nicht beschlossen waren und auch alle weiteren Maßnahmen der Bundesregierung zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger werden von den Stadtwerken Quedlinburg in vollem Umfang umgesetzt. Insbesondere Haushaltskunden müssen uns dazu nicht aktiv ansprechen. Informationen werden auf der Internetseite der Stadtwerke fortlaufend aktualisiert.“

Adventsstadt in Quedlinburg und in den Ortschaften

Die Adventsstadt Quedlinburg war 2022 wieder ein Besuchermagnet für Gäste aus Nah und Fern und ein großer Erfolg. Am Mittwoch, 23. November eröffnete Oberbürgermeister Frank Ruch den Quedlinburger Weihnachtsmarkt, traditionell mit dem Stollenanschnitt. Dabei unterstützte ihn Matthias Gelbke von der gleichnamigen Bäckerei, dem Sponsor des Stollens. Auch in diesem Jahr legte der Veranstalter – die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) – wieder besonderen Wert auf Regionalität und Abwechslungsreichtum. Schulchöre aus Quedlinburg und Umgebung, Händler aus dem Harz und auch Partner, Helfer und Firmen aus der Region wurden engagiert. Neben dem Weihnachtsmarkt gab es viele Höhepunkte in der Adventsstadt. Advent in den Höfen, die Bergparade in Bad Suderode, der Advent im Stiftshof in Gernrode, der Weihnachtsmarkt auf dem Mathildenbrunnen und der lebendige Adventskalender faszinierten die Besucher am meisten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war „Advent in den Höfen“. Die Höfe beteiligten sich an drei Wochenenden. Das Angebot reichte von Kulinarik und Genuss bis Kunst und Musik. Insgesamt besuchten über 100.000 Besucher die Adventsstadt Quedlinburg an diesen sechs Tagen.

Am Mathildenbrunnen konnte erneute eine besondere Illumination mit einer Rentier-Familie, einem Fuchs und einem Waschbären bestaunt werden. Passend zum gemütlichen Ambiente im Schatten der Nikolai-Kirche gab es auch hier Spiesen und Getränke. Neu auf dem Platz waren Märchentafeln mit Szenen aus Hänsel & Gretel.

Zur reibungslosen Absicherung beigetragen haben wieder viele: Incognito Security, Welterbestadt Quedlinburg, Polizei, die Helfer für die Verkehrsführung oder der Sanitätsdienst (DLRG Wernigerode). Die Freiwillige Feuerwehr stellte an den Veranstaltungstagen Brandsicherheitswachen.

In den Quedlinburger Ortschaften fanden erneut die beliebten kleinen aber besonderen Weihnachtsmärkte statt. In Bad Suderode konnten Besucher der Grubenlichtermarkt mit der Harzer Bergparade erleben. Der Kurpark bot wieder eine tolle Kulisse und war zugleich Ziel der Harzer Bergparade, die der Harzklub Zweigverein Bad Suderode organisierte und erinnerte an die Bergbautradition des Ortes.

Ganz traditionell am dritten Advent verwandelte sich der Hof an der Stiftkirche St. Cyriakus in Gernrode in ein Weihnachtsland. Handgetöpferte Produkte, Geschneidertes oder Geschenkideen aus Holz konnten die Besucher erwerben. Darüber hinaus bot ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, u. a. mit den Spielzeugen Gernrode oder dem Posauenchor für die passende Stimmung. Der Advent im Stiftshof wird von vielen Freiwilligen, besonders zu nennen sind hier das Evangelischer Pfarramt Gernrode, der Kulturverein „Andreas Popperodt“ und das Cyriakushaus, unterstützt und koordiniert durch die QTM, organisiert.

Schon vor Eröffnung der Adventsstadt Quedlinburg, waren es erneut die Stadtwerke Quedlinburg, die für die passende Ambiente sorgten und etwa 7 Kilometer Lichterketten sowie Lichterbögen in den Straßen anbrachten.



Unsere deutsch-französische Freundschaft:

QUEDLINBURG UND AULNOYE-AYMERIES

Der Herbst 2022 stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft. Nachdem im September/Oktobre zwei Quedlinburger Delegationen in Aulnoye-Aymeries zu Gast sein durften, besuchten die französischen Freunde im November und Dezember (Weihnachtsmarkt) Quedlinburg. Traditionell ist der 3. Donnerstag im November ein besonderer Höhepunkt in unserer gelebten Städtepartnerschaft in Quedlinburg. In diesem Jahr besuchte eine Delegation unter der Leitung von Agnès Denys, stellvertretende Bürgermeisterin von Aulnoye-Aymeries, unsere Welterbestadt, um gemeinsam französische Tradition, den Beaujolais, als ersten Rotwein des aktuellen Jahres, und unsere Städtepartnerschaft zu feiern. Oberbürgermeister Frank Ruch und Stadtratsvorsitzende Dr. Sylvia Marschner begrüßten am 16. November 2022 die Delegation gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft sowie Vertretern der Stadtverwaltung und der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH im Rathaus.

Der Vormittag des 17. November stand ganz im Zeichen von Infrastrukturprojekten, Investitionen und Stadtentwicklungsprojekten unserer Welterbestadt. Nach einer kurzen Präsentation im Rathaus folgten **Besichtigungen der Baustelle des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals** an der Lindenstraße, des nahen Kunstrasenplatzes und des Wohngebiets Galgenberg. Die Bodelandhalle mit ihren geplanten Investitionen in eine neue Entlüftungsanlage und eine moderne Zuschauertribüne wurde besucht und die Wohngebiete in der Erwin-Baur-Straße und auf dem Galgenberg in Augenschein genommen. Inzwischen waren Verkostung und Verkauf des Beaujolais auf dem Marktplatz gestartet. Den Beaujolais-Empfang am Abend im BZG nutzten beide Vereine, um sich bei allen Freundinnen, Förderern und Unterstützerinnen der Städtepartnerschaft zu bedanken. Mit dem traditionellen Angebot französischer Köstlichen auf dem Quedlinburger Weihnachtsmarkt ging ein ereignisreiches Jahr mit vielfältigen deutsch-französischen Begegnungen zu Ende.



In Quedlinburg ein Höhepunkt der Städtefreundschaft: Mitglieder des Partnerschaftskomitee aus Aulnoye-Aymeries schenken den Beaujolais Primeur aus.



Mit einem Empfang begrüßten Oberbürgermeister Frank Ruch und Dr. Silvia Marschner, Stadtratsvorsitzende die französischen Freunde im Rathaus.



"À votre santé" und „zum Wohl!“ auf die Freundschaft und die Städtepartnerschaft zwischen Quedlinburg und Aulnoye-Aymeries.



Über den geplanten Einbau einer Zuschauertribüne informierte Oberbürgermeister Frank Ruch die Gäste in Bodelandhalle



Auch die aktuellen Baugebiete für Einfamilienhäuser, hier an der Erwin-Baur-Straße, stellte OB Frank Ruch den Gästen vor.

„Mini-Fußball-Weltmeisterschaft“ in der Bansi-Schule

Hinter der Bezeichnung „Mini-Fußball-Weltmeisterschaft“ verbirgt sich eine Projektwoche der Ernst- Bansi-Schule (Ganztagsschule) in Quedlinburg. Die Schulgemeinschaft organisierte vor der großen FIFA-Weltmeisterschaft in Katar eine zweitägige Fußballmeisterschaft am 17. und 18. November im Kleinen in der Bodelandhalle. Tolle Stimmung herrschte an zwei Tagen und viele Fans waren dabei. Die Cheerleader unterstützten die Fußballspieler mit ihren Darbietungen, die in verschiedenen Nationalteams um Tore wetteiferten. Trommelklänge, anspornende Rufe, Fangesänge füllten die Halle während der zwei Tage aus und Jubel, Freude sowie Anspannung und Enttäuschung wechselten bei „Nationalspielern“ und Zuschauern.

Bei der Siegerehrung nahmen die vier „Weltmeister“-Teams freudig Pokal und Medaillen entgegen. Die Würdigung erfolgte durch Hans Könnecke-Costa, dem Schulleiter und Florian Kula, dem stellvertretenden Schulleiter sowie Angela Steinert-Hanf und Max Stockhaus, zwei Sportlehrern der Schule. Bei den Jungen (Klassen 5-10) gewann Deutschland, Spanien, Niederlande und noch einmal Deutschland bei den Mädchen (Klassen 5-7).

Carola Noah war verantwortlich für die Gesamtorganisation und lobte bei der Siegerehrung die gute Stimmung sowie den sportlich fairen Wettkampfgeist unter den Schülerinnen und Schülern. Sie erklärte, dass dieses Projekt nur durch das Zusammenwirken der Unterrichtenden so erfolgreich sein konnte und hob einzelne Leistungen

und Beiträge der Erwachsenen für das Gelingen des Projektes hervor. Die Klassen bereiteten sich im Unterricht gut auf die Mini-WM vor, informierten sich über „ihr Nationalteam und ihren Staat“. Die Teams trainierten regelmäßig, die Cheerleader übten ihr Programm und alle gestalteten ihre Mannschaftstrikots selbst. Auch ihre Medaillen, Pokale und Urkunden fertigten sie selbst an.

Durch viele Sponsoren, die finanziell und materiell unterstützten, konnte die Teamkleidung besorgt und gestaltet werden sowie Materialien zum Herstellen von Pokalen, Medaillen, Urkunden usw. erworben werden. Sponsoren waren REWE-Markt in Harzgerode, die Firma Lemcke Bohrtechnik in Thale sowie **die Stadtwerke Quedlinburg, der der sich die Schule ganz besonders bedankt.**



Foto: Nils Möckel

Ich suche ein neues Zuhause!



Zwecke (grauweiß-getigert) und Kenny (weißschwarz)

Zwecke (grauweiß-getigert) und Kenny (weißschwarz) sind ca. 09/21 geboren und stammen aus zwei unterschiedlichen Würfen. Die 2 verstehen sich aber sehr gut wie man sehen kann. Sie sind noch etwas zurückhaltend, aber wenn man sich intensiv mit ihnen beschäftigt tauen sie schnell auf. Die Zwei sind sehr verspielt und agil. Es wäre schön wenn es in ihrem neuen Zuhause einen gesicherten Balkon gibt da sie sehr gern an der frischen Luft sind und alles beobachten. Für Zwecke und Kenny suchen wir geduldige Tierfreunde, die ihnen Zeit geben, sich einzugewöhnen.



Tierschutzverein Quedlinburg e.V. • Wipertistr. 7b • 06484 Quedlinburg Tel. 0 39 46 / 23 29 • www.tierheim-quedlinburg.de